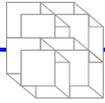




17.11.2005



17.11.2005



Erweiterung Schwimmbad und Wellnessbereich für das Travel Charme Strandhotel Bansin (Usedom)

Projektbeschreibung

Die Idee

Die Erweiterung des Schwimmbades und des Ruheraums an der Sauna wird durch Anbauten realisiert, die mit dem vorhandenen Gebäude und der umliegenden Gartenlandschaft eine Einheit bilden.

Die Gestaltung

Äußerlich kennzeichnen sich die Bereiche des Schwimmbades und des Ruheraumes durch gläserne, transparente Fassaden. Der Anbau wird in Material, Form und Farbe dem Bestand angepasst. Charakteristisch für die Gestaltung ist der auskragende Halbkreisbereich zur Ostsee hin.

Die Dachfläche erhält eine extensive Dachbegrünung. Der äußere Bereich der Dachfläche wird durch ein geneigtes Glasdach gebildet, das in die senkrechte Glasfassade übergeht. Dies wird dazu beitragen, den parkähnlichen Charakter der Anlage zu erhalten.

Die Nord- Ost- und die Südseite der Schwimmhalle besteht aus einer Glasfassade, die auf der Südseite vollständig geöffnet werden kann. Die Höhe der Wasserfläche im Pool ermöglicht dem Schwimmer den Blick auf die Ostsee.

Das Einsteigen in den Pool erfolgt bequem über eine gerundete Treppe mit einem Geländer aus Edelstahl. Der Pool hat eine Überlauf- Rinne in der Höhe des umliegenden Fußbodens.

Aus dem an das vorhandene Becken angrenzenden Whirl- Pool wird ein Flachbecken für Kleinkinder.

Die Duschanlage im Schwimmbad wird erneuert und neu gestaltet.

Der Poolraum wird räumlich durch die Säulen am Poolrand bestimmt. Über dem Schwimmbecken befindet sich eine abgehängte Spanndecke.

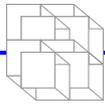
Im äußeren Bereich erfolgt über die Lüftungskanäle im Boden die Belüftung der Glasfassade.

Der äußere Teil des Ruheraums an der Sauna wird vergrößert. Die Gäste können in dem terrasierten Bereich den Blick auf die Ostsee genießen. Die Wand zwischen dem Schwimmbad und dem äußeren Ruheraum ist geschlossen.

Die Schwimmbadtechnik befindet sich im Untergeschoss des Bestandgebäudes. In dem Keller unter dem neuen Gebäudeteil werden Lüftungskanäle verlegt.

Die Gründung der Anbauten erfolgt auf Bohrpfählen. Hierdurch werden mögliche Setzungen reduziert.

Das PVC- Becken wird aufgeständert, so dass nachträglich ein Höhenausgleich erfolgen kann.



Die Technik

Das vorhandene Beton- Becken wird auf der Stirnseite aufgeschnitten und ein Schwimmbecken aus PVC wasserdicht angeflanscht. Um ein gleichmäßiges Erscheinungsbild zu erhalten, wird das neue Schwimmbecken ebenfalls gefliest.

Die benötigten Fliesen werden entsprechend dem Dekor und Abmessungen der vorhandenen Fliesen nachgefertigt.

Die Rinne wird aus Keramik komplett neu hergestellt und mit „Flüstereinläufen“ ausgestattet.



Beispiel: Hotel Alter Meierhof (Foto: VPS)

Die Gegenstromanlage und die Massagedüsen im bestehenden Becken bleiben erhalten. In dem neuen Beckenteil werden zusätzlich Unterwasserscheinwerfer eingebaut.

Die Schwimmbadtechnik wird komplett neu errichtet, da die vorhandene Anlage für eine Poolgröße von 43 m² errichtet wurde und das neue Schwimmbecken eine komplette Größe von 105 m² hat.

Zur Senkung von Betriebskosten und zur Reduzierung der Gefährdung des Wartungspersonals ist die Errichtung einer Chlorozonanlage vorgehen. Durch den Einsatz der Chlorozonanlage entfällt die zurzeit vorhandene chemische Wasseraufbereitung.

Die Lüftungskanäle werden weiter genutzt und im Neubau erweitert. Es wird ein neues Lüftungsgerät in die Lüfterzentrale eingebaut.

Die vorhandene Heizkesselanlage ist ausreichend. Zusätzlich wird in die zentrale Abluft eine Wärmepumpe eingebaut. Mit der gewonnenen Energie wird das Schwimmbadwasser beheizt.

Die Beheizung des Sauna-Ruheraumes erfolgt über eine Fußbodenheizung und über die Lüftung. Für die Erweiterung des Wintergartens ist ein weiterer Heizkreis für die Fußbodenheizung vorgesehen.

Die Elektro-Schaltschränke für die Starkstromversorgung sind im UG vorhanden und werden für die neue Schwimmbadtechnik genutzt.

Der Schwimmbadbereich erhält eine Beleuchtungsanlage, die auf die vorhandenen Beleuchtungskörper abgestimmt ist. Es werden Lichtszenarien vorprogrammiert.

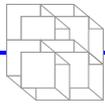
Die Brandmeldeanlage, die Videoüberwachung und die Lautsprecheranlage werden erweitert. Die Beschallungsanlage wird auf den Außenbereich erweitert.

Im Schwimmbad ist an der Wand zum Ruheraum eine Multi-Panel-Installation mit 3x4 Panels 64PXL Wash von Traxon Mood Light™ vorgesehen. Dabei handelt es sich um DMX gesteuerte Licht-Panels mit je 64 individuell steuerbaren Pixeln. Das Panel kann zur Abbildung von Farben und Formen sowie Bildern, Texten und Videos verwendet werden. Überblendeffekte ermöglichen einen nahtlosen Farbübergang zwischen den einzelnen Pixeln und lassen dadurch weiche Farbübergänge entstehen.

Es werden mehrere Form- und Farbeffekte vorprogrammiert und sind über eine Fernbedienung frei wählbar.



(Foto: TRAXON Mood Light™, 3x3 Tile 64PXL Wash)



Der Wellness-Bereich

Die vorhandenen Umkleieräume werden umgebaut. Ein Umkleieraum wird zum Schwimmbad- und Saunaeingang umgestaltet. Der verbleibende Umkleieraum wird zur Unisex-Umkleide geändert. Er erhält eine Umkleide- und eine Duschkabine.

Im Wellness-Bereich wird durch die bauliche Zusammenlegung von zwei Behandlungsräumen eine Privat- Suite für Partnerbehandlungen geschaffen. Weitere Behandlungsräume werden umgestaltet. Es wird ein Behandlungsraum für Kids- Wellness eingerichtet. Der ehemalige Frisör-Bereich wird zur Wellness- Lounge umgestaltet.

Der Garten

Es ist beabsichtigt, den Schwimmbadbereich des Hotels mit einem hochwertigen Aufenthaltsbereich in den Außenanlagen zu ergänzen.

Die Planung sieht vor, die bestehende Terrasse unter Verwendung des bisher verwendeten Natursteinmaterials zu einer Liegefläche auszubauen. Dekorative Pflanzbeete betonen den Schmuckcharakter der Gartenanlage. Die Erweiterungsflächen befinden sich z.T. über der bestehenden Tiefgarage. Auf der Schwimmbadterrasse werden sich eine Dusche und ein Fußbecken befinden.

Der Waldcharakter des Grundstückes wird für die Qualität der landschaftlich gestalteten Terrasse eine besondere Rolle spielen. So orientiert sich der seeseitige Teil der Terrasse um eine bestehende dominante Buche. Der charakteristische Baumbestand wird zu einem wichtigen Bestandteil der Anlage.

Im Bereich des Schwimmbadneubaus wird es nötig sein, eine Buche mit einem Stammdurchmesser von 30 cm zu fällen. Eine Ersatzpflanzung in geforderter Qualität ist eingeplant. Die vorhandenen Solitärgehölze werden vor der Baumaßnahme gesichert d.h. herausgenommen, im Einschlag zwischengelagert und später wieder eingepflanzt und durch neue Pflanzung ergänzt.

Für die Nutzer der zusätzlichen Terrassen- und Rasenliegefläche ist ein Abgang zum Strand vorgesehen, der den laufenden Hotelbetrieb nicht beeinträchtigt. Ein geschwungener, aus Naturstein gepflasterter Weg verbindet die Liegeflächen der Poolterrasse mit der Strandpromenade. Es ist vorgesehen, diesen Abgang an den bestehenden Strandabgang des Hotels anzuschließen. Dazu wird der Weg landschaftlich bis unter den auskragenden Poolbereich geführt. Die Fassadenaußenwand des Untergeschosses wird wie die Gartenmauern mit Naturstein (Kalksteinplatten) verblendet.

Die Daten

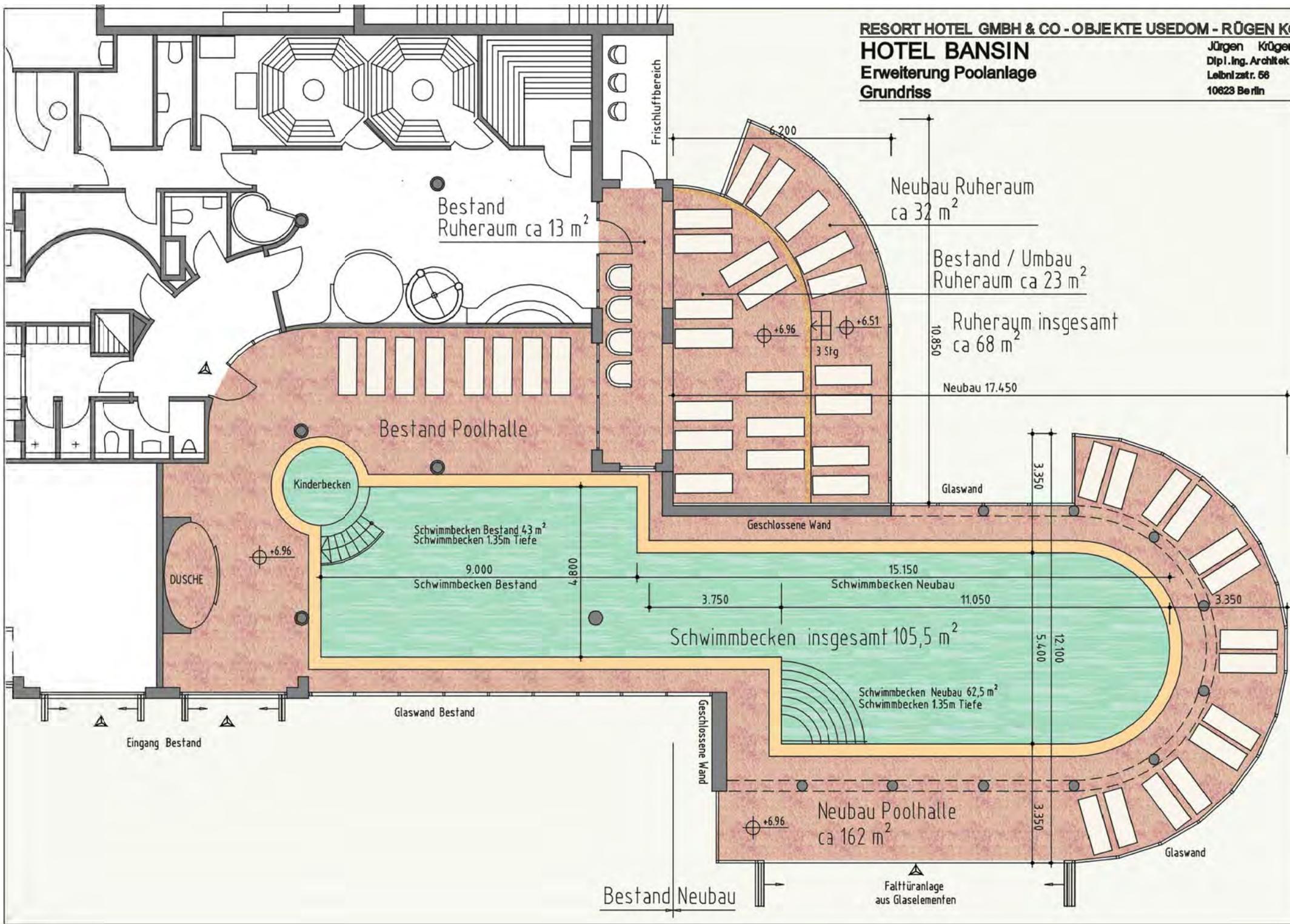
Fläche Anbau Ruheraum:	32 m ²
Fläche Bestand Ruheraum:	36 m ²
Fläche insgesamt Ruheraum:	68 m ²

Fläche Anbau Poolraum:	162 m ²
------------------------	--------------------

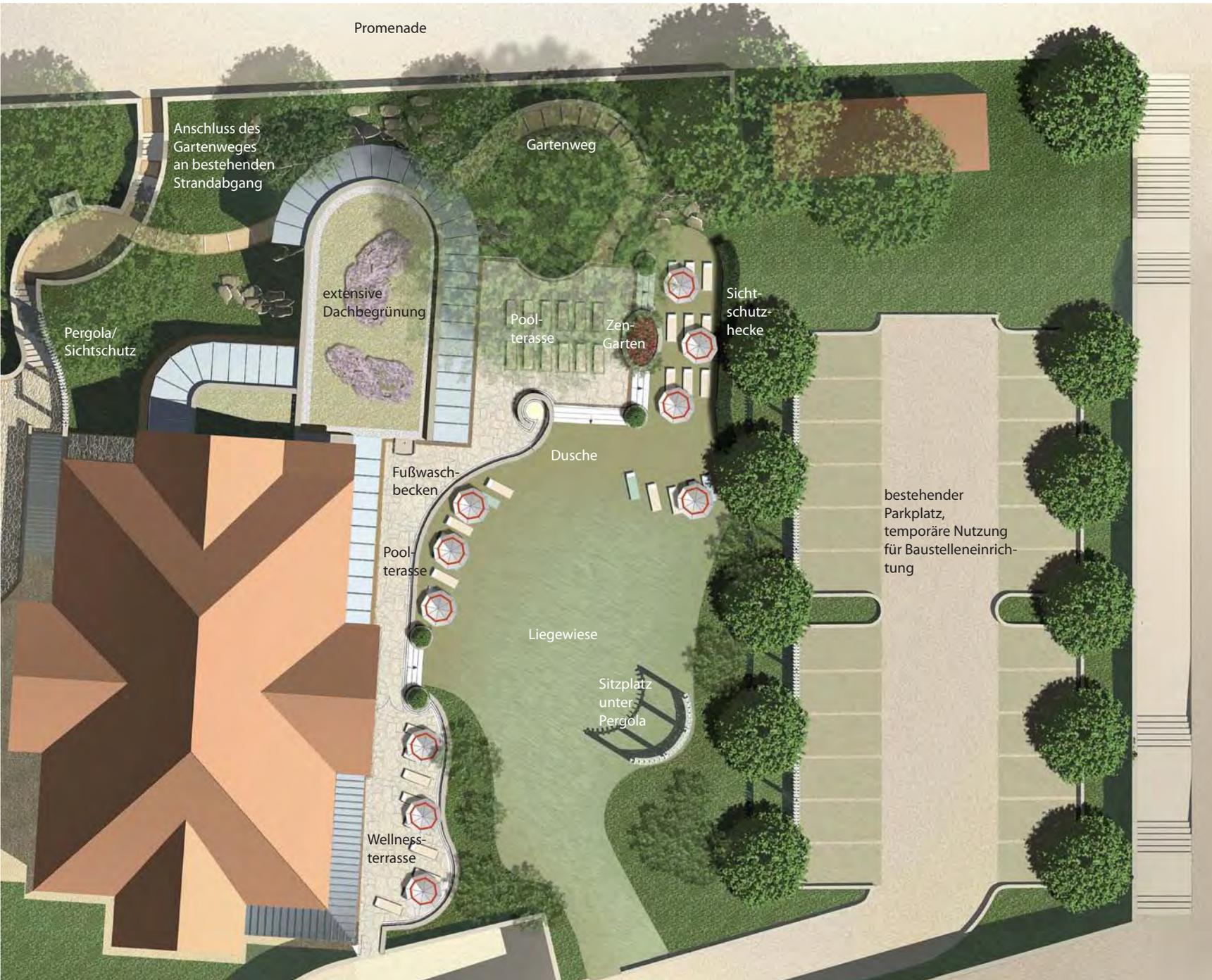
Fläche Anbau Poolbecken:	62,5 m ²
Fläche Bestand Poolbecken:	43,0 m ²
Fläche insgesamt Poolbecken:	105,5 m ²

Bauzeit	16.10.2006 bis 28.03.2007
---------	---------------------------

Gesamtkosten (KGR 1 bis 7):	1,9 MIO EURO
-----------------------------	--------------







Hotel Bansin Poollandschaft

garten- und landschaftsarchitekten



glaßer und dagenbach
Breitenbachplatz 17
14195 Berlin

fon +49(0)30/618 1080
fax +49(0)30/612 7096

info@glada-berlin.de
www.glada-berlin.de

Hotel Bansin Poollandschaft

garten- und landschaftsarchitekten



gläser und dagenbach
Breitenbachplatz 17
14195 Berlin

fon +49(0)30/618 1080
fax +49(0)30/612 7096

info@glada-berlin.de
www.glada-berlin.de



Hotel Bansin Poollandschaft

garten- und landschaftsarchitekten



gläßer und dagenbach
Breitenbachplatz 17
14195 Berlin

fon +49(0)30/618 1080
fax +49(0)30/612 7096

info@glada-berlin.de
www.glada-berlin.de





18.10.2006



01.11.2006



01.11.2006



08.11.2006



15.11.2006



29.11.2006



29.11.2006



06.12.2006



08.12.2006



08.12.2006



08.12.2006



08.12.2006



08.12.2006



08.12.2006



08.12.2006



13.12.2006



20.12.2006



03.01.2007





10.01.2007



10.01.2007



10.01.2007



22.01.2007



22.01.2007



24.01.2007



24.01.2007



24.01.2007



31.01.2007



31.01.2007



02.02.2007





06.02.2007



06.02.2007



06.02.2007



14.02.2007



14.02.2007



21.02.2007



21.02.2007



21.02.2007



28.02.2007



28.02.2007



07.03.2007



07.03.2007



14.03.2007



14.03.2007



14.03.2007



14.03.2007



15.03.2007



15.03.2007





15.03.2007



15.03.2007



15.03.2007



27.03.2007



27.03.2007



28.03.2007



28.03.2007



28.03.2007



28.03.2007



28.03.2007



28.03.2007



28.03.2007



31.03.2007



31.03.2007



Foto: Kühne Pool & Wellness

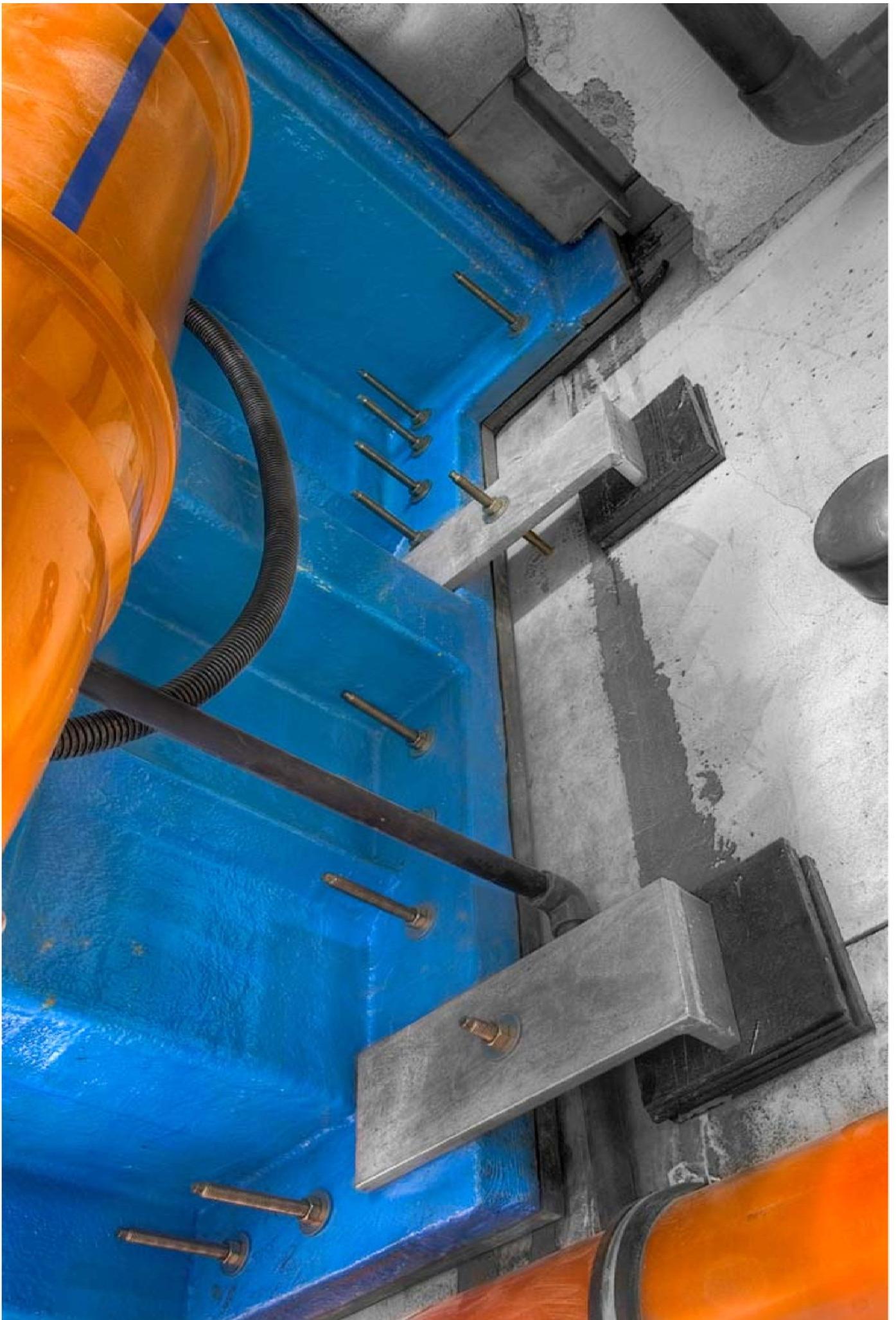


Foto: Kühne Pool & Wellness



Foto: Kühne Pool & Wellness



Foto: Kühne Pool & Wellness



Foto: Kühne Pool & Wellness



Foto: Kühne Pool & Wellness



Foto: Kühne Pool & Wellness

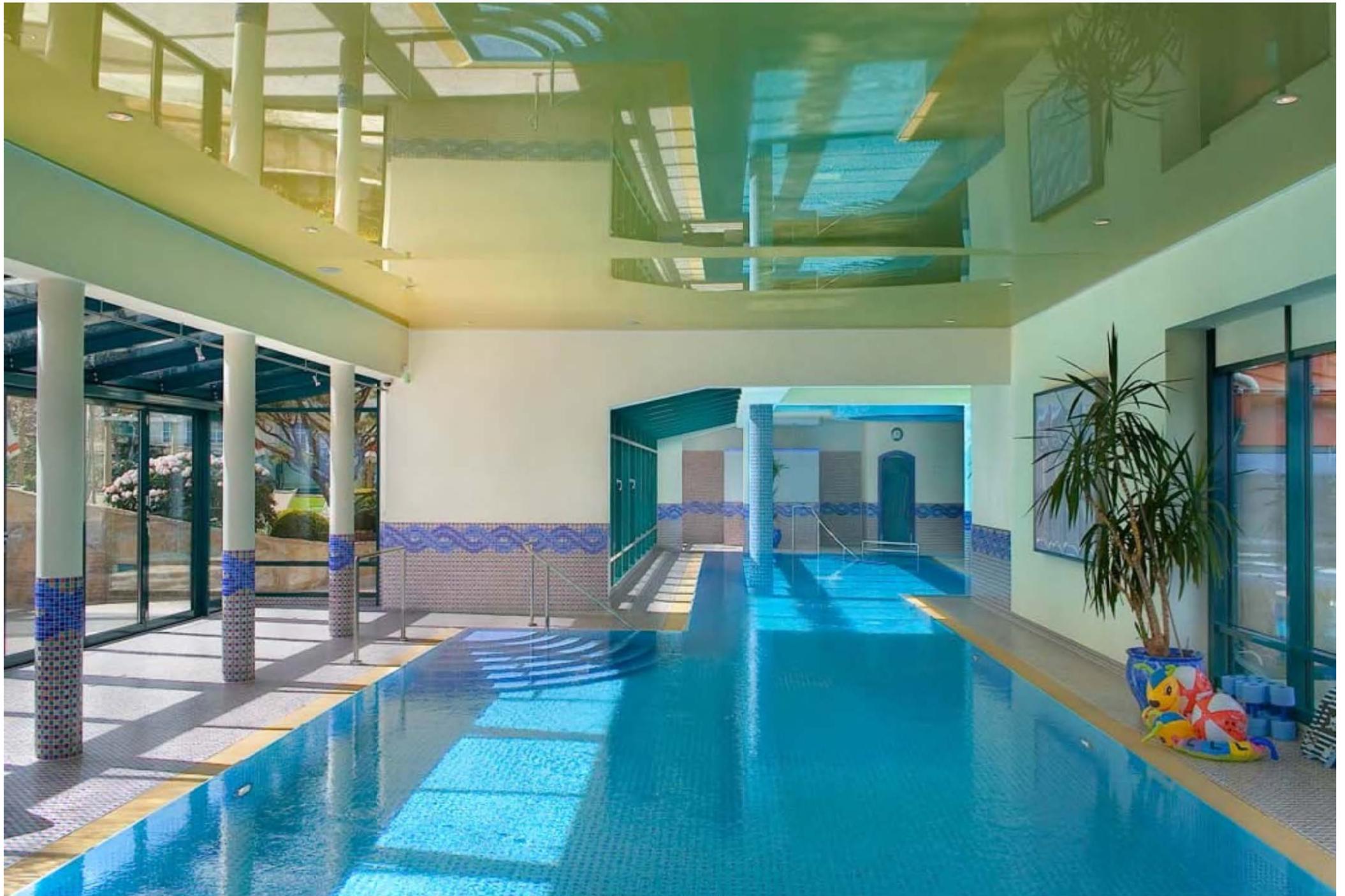


Foto: Kühne Pool & Wellness



Foto: Kühne Pool & Wellness



Foto: Kühne Pool & Wellness